

29.04.2010 | 14:05 Uhr

Drucken:

Abgeordnetenwatch.de startet auch im Südwesten

Landtagsabgeordnete sollen ab sofort auch im Südwesten Bürgern im Internet Frage und Antwort stehen. Wie der baden-württembergische Landesverband von «Mehr Demokratie» am Donnerstag in Stuttgart mitteilte, starten die Landeszentrale für politische Bildung und der Verein Mehr Demokratie im Land die Initiative «Abgeordnetenwatch.de». Die Abgeordneten seien dort rund um die Uhr erreichbar, hieß es.

Dort könne den Angaben zufolge jeder Interessierte selbst eine Frage stellen oder den öffentlich geführten Dialog zwischen Bürger und Politiker mitverfolgen. «Unser Angebot schafft damit mehr Bürgernähe auch im Internet», sagte der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, Lothar Frick. Baden-württembergische Bundestagsabgeordnete hätten seit der letzten Bundestagswahl am 27. September schon 616 Fragen im Internet gestellt bekommen, von denen 436 beantwortet worden seien, die meisten von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU).

Das neue Internetportal ist kostenlos und für die Abgeordneten freiwillig. Über 10 000 Euro Spenden wurden für Programmierung, Recherche und Moderation von Fragen investiert. Nach Nordrhein-Westfalen, Bayern und Hamburg ist Baden-Württemberg das vierte Bundesland, das die Internet-Plattform einrichtet.

ddp/prt/ple